

Gärtnerische Erden / Substrate (Container- und Topfkulturen)

Auftraggeber: (in Druckschrift)

Name

Straße

PLZ / Ort

Tel. Fax

E-Mail

Probenehmer (PN):

PN-Name / PN-Nr.

PN-Datum

PN-Bemerkung

PN-Unterschrift

Kostenträger:

Name

Straße

PLZ / Ort

Tel. Fax

E-Mail

Durchschriftenempfänger:

Durchschriftenempfänger bitte hier eintragen
oder rechts ankreuzen:

Durchschriften weiterleiten an (bitte ankreuzen und Berater/in eintragen):

Bildungszentrum Gartenbau Münster-Wolbeck Tel: (02506) 309 - 601

- Baumschule, Berater/in: _____
- Gemüsebau Ostwestfalen-Lippe, Berater/in: _____
- Ökologischer Gartenbau, Berater/in: _____
- Zierpflanzenbau Topfkulturen, Berater/in: _____
- Zierpflanzenbau Schnittkulturen, Berater/in: _____
- Obstbau, Berater/in: _____

Versuchszentrum Gartenbau Straelen Tel: (02834) 704 - 0

- Gemüsebau, Berater/in: _____
- Zierpflanzenbau, Berater/in: _____
- Zierpflanzenbau (Azerca), Berater/in: _____

Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler Tel: (0221) 5340 - 160

- Baumschule, Berater/in: _____
- Gemüsebau, Berater/in: _____
- Ökologischer Gartenbau, Berater/in: _____
- Zierpflanzenbau, Berater/in: _____
- Obstbau, Berater/in: _____

LUFA-Kurierdienst nutzen!

Bei Bedarf holt der Kurierdienst der LUFA NRW einmal pro Woche Proben von den Bildungs- und Versuchszentren und Kreisstellen ab. Auch Landhandel und Genossenschaft bieten einen Probentransport zur LUFA NRW an. Bitte stellen Sie sicher, dass die Proben am Vortag bis 1 Stunde vor Schließung der Kreisstelle oder des Versuchs-/Bildungszentrums dort abgegeben werden. Die Sammelstelle bestellt dann für Sie den LUFA-Kurierdienst. Der Kurierservice ist kostenfrei.

In den Versuchs- und Bildungszentren sowie Kreisstellen der Landwirtschaftskammer NRW sind auch Probenahmematerialien und Bohrstöcke erhältlich.

Datum, Unterschrift Auftraggeber

Auftrag Gärtnerische Erden / Substrate: Für eine exakte Düngeberatung durch die Gartenbau-Fachberatung der Landwirtschaftskammer NRW bitte möglichst umfassend ausfüllen!

Angaben zur Probe:	Probe 1 Bitte Probenmenge beachten!*	Probe 2 Bitte Probenmenge beachten!*	Probe 3 Bitte Probenmenge beachten!*	Probe 4 Bitte Probenmenge beachten!*	Probe 5 Bitte Probenmenge beachten!*
LUFA-Proben-Nr. (Bitte nicht ausfüllen)					
Untersuchung auf: (Bitte Nr. eintragen / s. u.)					
Depotdüngerkörner vor Analyse entfernen: (Berechnung nach Aufwand)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
Probenbezeichnung (z.B. Gewächshaus-Nr.)					
Kulturart					
Bemerkungen (z. B. Wuchsdepression / gelbe Blätter, Untersuchung nach CAL)					

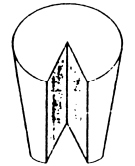
Untersuchung auf: (Weitere Untersuchungen sind auf Anfrage möglich.)

Nr.	
1	Standard-CAT (pH [CaCl ₂], TS, Vol.Gew., lösl. N, P ₂ O ₅ , K ₂ O, Mg, Salz I [H ₂ O] ¹)
2	Standard-CAT und Salz II [CaSO ₄] ²
3...	Spurenelemente in CAT ³ 3 a Bor 3 b Kupfer 3 c Eisen 3 d Mangan 3 e Natrium 3 f Zink
4	Aluminium in CAT ³
5 a	Chlorid (Cl) ³
5 b	Sulfat (SO ₄) ³
6 a	Calcium (Ca) ³
6 b	Molybdän (Mo) ³
7 a	Salz I [H ₂ O] ¹
7 b	Salz II [CaSO ₄] ²
8 a	pH-Wert [CaCl ₂]
8 b	pH-Wert [H ₂ O]
9	Organische Substanz (Humus > 10 %)
10	Gesamt-Kohlenstoff (Humus < 10 %)
11	C/N-Verhältnis
12	Unkrautbesatz (keimfähige Samen) ³
13	Keimpflanzentest / Pflanzenverträglichkeitstest (PVT) ³

Hinweise zur Probenahme

* Für eine repräsentative Probe müssen mindestens

- 1 L Substrat / gärtnerische Erde bzw.
- 2 L grobes Substrat (z.B. Orchideensubstrat, Rindenmulch) bzw.
- 3 L für Ermittlung des Unkrautbesatzes + 3 L für Keimpflanzentest



von einer ausreichenden Pflanzenzahl (aus ca. 20 Containern/Töpfen) bzw. gut gemischt aus Säcken oder losen Lieferungen eingesandt werden. Es sollten alle Fraktionen (grob + fein) vorhanden sein. Bitte kulturfeuchtes Substrat einsenden!

Hinweise zur Bestimmung des Salzgehalts

¹ Salz I = Gesamtsalzgehalt, berechnet als KCl-Salz in % (erfasst alle im Substrat vorhandenen Salze, also auch solche, die keine Nährsalze und daher für die Pflanze weder verfügbar noch schädlich sind)

² Salz II = Summe aller pflanzenverfügbaren Nährsalze im Substrat (Untersuchung sinnvoll bei Wachstumsbeeinträchtigungen in der Kultur, denn ein Überschuss an pflanzenverfügbaren Nährsalzen kann Salzschäden verursachen)

³ nur in Verbindung mit einer Standard-CAT-Untersuchung.
Keine Haftung für Druckfehler.

GaertnerischeErden.doc / Stand: 13.03.2012